133 Einsätze bedeuten neuen Jahresrekord

Löschzug Haaren: Jörg Stratmann bleibt weiter an der Spitze

■ Bad Wünnenberg-Haaren. Die Mitglieder des Löschzugs Haaren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg haben ein turbulentes Jahr hinter sich. Grund dafür war die erhöhte Belastung durch Einsätze. 133 Einsätze wurden durch die Kameradinnen und Kameraden bewältigt - ein neuer Rekord und 46 Prozent mehr, als noch vor einem Jahr. Auch die Einsatzstunden sind deutlich angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 800 Stunden mehr geleistet. Hinzu kommen Ausund Weiterbildung, die Betreuung der Jugendfeuerwehr, sowie Übungen und Dienstabende. Der neue Einsatzleitwagen war im vergangenen Jahr bereits 576 Mal im Ein-

Deutlich erhöht war auch die Zahl der Alarmierungen mit dem Stichwort "Brandmeldeanlage". Mit 28 Einsätzen war diese Zahl mehr als doppelt so hoch als in den Vorjahren. Marius Prior und Sebastian Langemann wurden bei der Jahreshauptversamm-

lung zu Feuerwehrmännern befördert. Außerdem wurden Cedric Klute, Gerrit Klute, Adrian Kolsch, Pascal Hillebrand und Yannick Salmen zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Zudem stellte sich Löschzugführer Jörg Stratmann für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der Leiter der Feuerwehr Martin Liebing führte die Anhörung der Kameradinnen und Kameraden durch. Gegenvorschläge gab es keine. Somit kann Jörg Stratmann bei der Stadtgeneralversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wünnenberg für weitere sechs Jahre ernannt werden. Die Jugendfeuerwehr des Löschzugs ist ebenfalls gut aufgestellt. Konstant hohe Mitgliederzahlen sorgen Jahr für Jahr für gut ausgebildeten Nachwuchs. Dabei beschränken sich die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr nicht nur auf den feuerwehrtechnischen Teil. Auch gemeinsame Aktionen wie Zeltlager, Nachtwanderungen oder 24-Stunden-Dienste gehören zum Repertoire.



Freude über Beförderung: (v. l.) Löschzugführer Jörg Stratmann mit den Beförderten Marius Prior, Cedric Klute, Adrian Kolsch, Gerrit Klute und Pascal Hillebrand.

FOTO: FEUERWEHR